

Weitere Informationen

- Gottes Segen im neuen Jahr!
- **Gesucht werden neue Bezirksräte.** Unterstütze uns gerne bei der Suche mit Gebet, Ermutigung und Vorschlägen!
- **EGW-Frauentag: «weniger ist mehr» mit Dr. Doris Schneider-Bühler** am 27.1.18, 9.00-15.30 Uhr. Flyer liegen auf. Zur besseren Koordination gerne bei Rahel Kozel melden.
- **Zeugnissgottesdienst 28.01.:** Was hast du mit Gott erlebt? Möchtest du dich vielleicht noch anderweitig am Gottesdienst beteiligen, dann melde dich bei Ruedi Liechti.
- **Vorankündigung: Erziehungsseminar mit Beat Etter** «Vertrauenspädagogik» 16.-17.März 2018.
- **imPULS 15.-17.Juni 2018** in Kupferschmiede
Weitere Informationen und Anmeldung unter:
www.impuls-langnau.ch
- Vielen Dank für deine Mitarbeit, dein Mitdenken, deine finanzielle Unterstützung und vor allem dein Gebet!

Herzlich Willkommen zum Neujahrsgottesdienst



Hanna oder wenn Lebensentwürfe zerbrechen...

Kommende Termine:

- 09.01. Gebetsabend (20.00)
- 14.01. **Allianzgottesdienst** (9.30, Ref. Kirche Langnau)
- 14.-21.01. **Allianzgebetswoche** (siehe separaten Flyer)
- 21.01. **Gottesdienst mit Martin Rindlisbacher** (9.30)
- 23.01. Gebetsabend (20.00)
- 28.01. **Zeugnis-Gottesdienst** (9.30)
- 30.01. Gemeinschaftsnachmittag Mittagessen (12.00)
- 04.02. **Gottesdienst mit Roger Hegglin** (vom Giebel, 9.30)
Mit Infos zu Impuls 2018
- 06.02. Gebetsabend (20.00)
- 18.02. **Abendmahlsgottesdienst** (9.30)
- 20.02. Gemeinschaftsnachmittag mit Abendmahl (14.00)
- 20.02. Gebetsabend (20.00)

Michael Kozel, Styggässli 12, 3552 Bärau,
034 402 13 67, michael.kozel@egw-baerau.ch

1. Samuel 1-2 (in Auszügen)

Hanna hatte keine Kinder.

Dann weinte Hanna und aß nichts.

Da sagte ihr Mann: Bin ich dir nicht mehr wert als zehn Söhne?

Und sie war von Herzen betrübt und betete zum HERRN und weinte sehr und gelobte ein Gelübde und sprach: HERR Zebaoth, wenn du mir einen Sohn gibst, so will ich ihn dem HERRN geben sein Leben lang

Und ihr Mann erkannte Hanna und der HERR gedachte an sie. Und als die Tage um waren, ward Hanna schwanger, und sie gebar einen Sohn und nannte ihn Samuel.

Wenn der Knabe entwöhnt ist, will ich ihn bringen, dass er vor dem HERRN erscheine und bleibe dort für immer.

Ich bin die Frau, die hier bei dir stand, um zum HERRN zu beten. Um diesen Knaben bat ich. Nun hat der HERR mir gegeben, was ich von ihm erbeten habe. Darum gebe ich ihn dem HERRN wieder sein Leben lang. Und sie beteten dort den HERRN an.

Und Hanna betete und sprach: Mein Herz ist fröhlich in dem HERRN, mein Horn ist erhöht in dem HERRN... Es ist niemand heilig wie der HERR, außer dir ist keiner, ... die Schwachen sind umgürtet mit Stärke. ... Die Unfruchtbare hat sieben geboren, Der HERR tötet und macht lebendig, ... Er hebt auf den Dürftigen aus dem Staub ... Denn der Welt Grundfesten sind des HERRN, und er hat die Erde darauf gesetzt. Er wird behüten die Füße seiner Heiligen, ... Der HERR wird Macht geben seinem Könige und erhöhen das Horn seines Gesalbten.

der Knabe aber war des HERRN Diener vor dem Priester Eli.

Samuel aber war ein Diener vor dem HERRN; und der Knabe war umgürtet mit einem leinenen Priesterschurz.

Und der HERR suchte Hanna heim, dass sie schwanger ward, und sie gebar **drei Söhne und zwei Töchter**. Aber der Knabe Samuel wuchs heran bei dem HERRN.

1. *Wie sieht ein guter Lebensentwurf aus?*

Wir haben viele Vorstellungen, wie Leben sein sollte...

2. *Was ist, wenn dein Lebenstraum zerplatzt?*

Warum lässt Gott das zu? Wozu lässt Gott das zu?

Wie gehst du mit Leid um?

3. *Wie kann ich Hilfe von Gott erbitten?*

Ehrlich, nicht mehr versprechen, als man halten kann, Gott machen lassen.

4. *Wie gehe ich mit Segen von Gott um?*

Auf Gottes Segen dürfen wir dankbar reagieren und treu zu dem stehen, was wir mit ihm abgemacht haben...

Segnet Gott aber überhaupt?

5. *Was ist, wenn Gott weiter segnet?*

Wenn Gott mehr gibt, als wir erbeten, dann dürfen wir uns freuen und dankbar sein. Aus dem Segen heraus gibt es sich leicht auch an andere. Wir dürfen von Gott erzählen und weitergeben, damit auch andere sich freuen und dankbar sind und auch etwas zu geben haben...